



## Bundesprogramm Ökologischer Landbau

### Ein Netzwerk von Bio-Höfen

Das vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz initiierte Bundesprogramm Ökologischer Landbau soll die Rahmenbedingungen für den ökologischen Landbau in Deutschland verbessern.

Ziel der Bundesregierung ist es, die ökologisch bewirtschaftete Anbaufläche deutlich auszuweiten. Erreicht werden soll ein gleichgewichtiges, dynamisches und nachhaltiges Wachstum von Angebot und Nachfrage bei Bio-Produkten. Die im Bundesprogramm vorgesehenen Maßnahmen setzen daher auf allen Ebenen von der Erzeugung bis zum Verbraucher an.

Verbraucherinnen und Verbraucher werden im Rahmen des Programms durch mehr als 30 konkrete Maßnahmen über den Öko-Landbau und seine Produkte informiert.

Eine der vor drei Jahren gestarteten Maßnahmen war der Aufbau eines dezentralen, gleichmäßig über Deutschland verteilten Netzes von rund 200 Demonstrationbetrieben des ökologischen Landbaus. Hiermit wird Verbrauchern sowie Landwirten, aber auch Verarbeitern und Vermarktern von Bio-Produkten und anderen interessierten Gruppen der Zugang zu geeigneten Anschauungsobjekten mit Vorbildcharakter erleichtert. Den genannten Gruppen wird ein praxisnaher Blick in den Alltag des ökologischen Landbaus mit seinen besonderen Qualitäten, seinen Chancen und Problemen geboten.

Alles Wissenswerte zum ökologischen Landbau und den Demonstrationbetrieben finden Sie unter [www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de) bzw. [www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)

## Koordinationsstelle Demonstrationbetriebe

### Immer für Sie da!

Die von der Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau beauftragte Koordinationsstelle besteht aus Praktikern und Beratern aus der Landwirtschaft sowie aus PR-Fachleuten.

Sie ist Ansprechpartner für Verbraucher, Presse und Landwirte. Kontakt erhalten Sie über die Betriebsadresse oder die Website [www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de). Telefonisch erreichen Sie die beauftragte Agentur 1plus99 Kommunikation (Alois Sporer) unter Tel. 0 82 72 – 99 29 08.

#### Impressum:

Herausgeberin: Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung,  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
Email: [geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de](mailto:geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de)

# Demonstrations- betrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus  
erster Hand für Praktiker,  
Experten und Verbraucher

## Gut Glücklich



**Bioland**  
ÖKOLOGISCHER LANDBAU





Gut Glüsig:

## Sozialer Zweckbetrieb

Die idyllisch gelegene Hofanlage von Gut Glüsig geht auf ein Vorwerk des ehemaligen Zisterzienserinnenklosters in Alt-Haldensleben zurück. Sie wurde erstmals 1112 urkundlich erwähnt.



*Auf Gut Glüsig werden die eigenen Produkte verarbeitet und vermarktet, so auch über den eigenen Hofladen.*

1992 übernahm der Caritasverband Magdeburg e. V. einen Teil des ehemaligen volkseigenen Gutes und stellte es auf ökologischen Landbau um. Der Betrieb bewirtschaftet heute 130 Hektar.

Der Zweckbetrieb Gut Glüsig bildet den Rahmen für die soziale Arbeit mit benachteiligten Menschen. Langzeitarbeitslose Menschen finden auf dem Hof eine Arbeit oder können sich im landwirtschaftlichen Bereich weiter qualifizieren.

Der sozialorientierte Erwerbsbetrieb, die Gut Glüsig GmbH, verarbeitet und vermarktet die erzeugten Produkte. So wird in der eigenen Schlachtereie das Fleisch verwurstet. Es entsteht ein vielfältiges Angebot an Fleisch- und Wurstwaren. Diese werden im eigenen Hofladen, in einem Laden in Magdeburg und auf Wochenmärkten in der Umgebung verkauft.

Auf den Feldern stehen Brot- und Futtergetreide. Die Kleesamenvermehrung bringt Leguminosen in die Fruchtfolge. Klee gras sowie das Grünland werden von der Mutterkuhherde und den Mastrindern genutzt. Eine Schweinehaltung ist im Aufbau. Enten und Gänse sowie Schafe nutzen ebenfalls einen Teil des Grünlandes.

Zahlen – Daten – Fakten

## Gemischtbetrieb

### Arbeitskräfte

1 Betriebsleiter, 1 Tierwirt, 1 Mitarbeiter, 3 Auszubildende, 2 Jugendliche im Freiwilligen Ökologischen Jahr

### Standort

Höhenlage: 100 m über N.N.  
Durchschnittliche Jahresniederschläge: 480 mm  
Ackerzahl: 50 bis 90  
Bodenart: Löss, Lehm

### Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 130 ha  
Ackerfläche: 72 ha  
Dauergrünland: 58 ha

### Fruchtfolge

Klee gras, Winterweizen, Triticale, Erbsen, Sommergerste/Hafer

### Tierhaltung

23 Mutterkühe, 20 Mastrinder (Deutsch Angusrinder)  
25 Zuchtsauen (Kreuzung aus Edelschwein und Piétrain)  
200 Mastschweine pro Jahr  
200 Legehennen  
16 Schafe  
5 Pferde

### Aufstallung

Laufställe mit Auslauf

### Fütterung

Klee grassilage, Heu, hofeigene Getreidemischung

### Verkaufszeiten

Di. und Mi. 9.00 bis 16.00 Uhr  
Do. und Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

### Anbauverband

Bioland: [www.bioland.de](http://www.bioland.de)



Standort

## So finden Sie uns



Die B 71 Madeburg-Haldensleben bei Groß Ammensleben verlassen, dann Richtung Ackendorf. Vor Ackendorf Richtung Haldensleben, nach 2 km rechts abbiegen.

### Ansprechpartner und Kontakt:

Gut Glüsig  
Caritasverband Magdeburg e. V.  
Arbeits- und Wohnprojekt St. Franziskus  
Dorfstr. 109 • 39343 Glüsig  
Tel.: (03 92 02) 63 48, 5 16 67, 5 93 36  
Fax: (03 92 02) 5 14 18  
Email: [gut-gluesig@caritas-magdeburg-stadt.de](mailto:gut-gluesig@caritas-magdeburg-stadt.de)  
Internet: [www.gut-gluesig.de](http://www.gut-gluesig.de)

Ökologischer Landbau